

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 281. Mittwoch den 30. November 1859.

Bekanntmachung.

Freitag den 30. December l. J. Nachmittags 3 Uhr werden dem Philipp Birk 2r zu Dohheim zwei in der Gemarkung Wiesbaden gelegene Grundstücke, als:

Stab.-No. Rth. Sch. Gl.

1446 46 67 2 Acker am steinern Heiligenhaus zw. Franz Schnädter und Christian Bücher, Zehntannuität 25 fr. 3 hll.;

8447 46 66 2 Acker am steinern Heiligenhaus zw. Reinhardt Faust und Philipp Birk 2r, Zehntannuität 25 fr. 3 hll.

in dem Rathhause dahier zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 26. November 1859. Herzgl. Nass. Landoberschultheiserei.
9888 Westerbürg.

Fruchtversteigerung.

Montag den 5. December d. J. Vormittags 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle: 274 Malter Korn,

11 " Weizen,

21 " Gerste,

41 " Hafer

öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 12. November 1859.

9423

Herzgl. Receptur.
Schenk.

Bekanntmachung.

Der Bedarf an tannenen Doppelbänken, Borden, Ratten und Schalterbäumen für die Herzoglichen Zeughauswerkstätten auf das Jahr 1860 soll im Submissionswege vergeben werden.

Die Bedingungen sind auf dem Bureau der unterzeichneten Behörde einzusehen und müssen die Submissionen bis spätestens den 7. December d. J. eingereicht sein.

Die Eröffnung der Submissionen erfolgt am darauf folgenden Tage Vormittags.

Wiesbaden, den 22. November 1859.

333

Herzogliche Militär-Verwaltungs-Commission.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der Farbe und Lackbestandtheile für die hiesige Garnison soll für das Jahr 1860 im Submissionswege vergeben werden.

Lieferungslustige haben die auf dem Bureau des Rechnungsführers aufliegenden Bedingungen in Person einzusehen und ihre Offerten verschlossen und mit der Aufschrift „Submission auf Farbe- und Lackbestandtheile-Lieferung“ bis längstens zum 5. December l. J. anher einzureichen.

Wiesbaden, den 21. November 1859.

251

Das Commando des 2. Batals. Herzgl. 2. Regts.

Bekanntmachung.

Zufolge eingelegten Abgebots wird die heute vergebene Grundarbeit bei Anlage eines Wasserablenkungsgraben unterhalb der Erbenheimer Chaussee bei der Plehmühle Freitag den 2. Dezember Vormittags 11 Uhr nochmals in dem hiesigen Rathhaus wenigstnehmend vergeben.

Wiesbaden, 29. November 1859.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 2. Dezember Vormittags 11 Uhr werden folgende bei Anlage einer neuen Wasserleitung von der Saalgasse nach der Laimusstraße dahier vorkommende Arbeiten und Lieferungen, bestehend in

Grundarbeit, veranschlagt zu . . . 9 fl. 30 fr.

Grundabfahrt 2 " 53 "

Maurerarbeit 15 " 43 "

Steinhauerarbeit 10 " — "

Zimmerarbeit 10 " 1 "

Materialien zur Brunnenmeisterarbeit 72 " 34 "

öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhaus vergeben.

Wiesbaden, den 29. November 1859.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Berichtigung.

Der im Tagblatt No. 279 vom 28. November l. J. aufgeführte Beitrag von 2 fl. für die bedrängten Schleswig-Holsteiner Beamten rührt nicht von **Einem**, sondern von **Einer** Ungenannten her.

9889

F. W. Käsebier.

Ein Nest

Cigarrenspitzen und **Pfeifen** in Meerschäum, **Schnupftabaks-**
dosen &c. aus dem vormals Bergmann'schen Geschäft, wird, um damit
gänzlich zu räumen, unter dem **Fabrikpreis** abgegeben.

9890

A. Querfeld, Langgasse.

Kurfürstlich Hessische Thaler 40 Loose.

Ziehung am 1. December a. c.

Haupttreffer fl. 56000. — 14000. — 7000. — 3500 &c.

Original-Loose coursmäßig und zu dieser Ziehung à fl. 5. —
das Stück bei

9690

Hermann Strauss,

untere Webergasse No. 44.

Filzschuhe

mit Filz- und Ledersohlen, besetzt und unbesetzt, **Ligen** und **Bendel-**
schuhe, **Plüsch-Pantoffeln**, empfehle zu äusserst billigen Preisen, sowie

amerikanische Gummischeuhe,

besten Qualität, für Herrn 1 fl. 30 fr., Damen 1 fl. 12 fr., Mädchen 1 fl.

9891

Friedrich Müller, Goldgasse No. 16.

C. J. Stumpf

in Wiesbaden

9889

beehrt sich hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß derselbe vom 12. December l. J. an ein wohl assortirtes Lager in hydraulischen und sonstigen Artikeln in der **Langgasse** vis-à-vis der Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung halten wird und empfiehlt vorzugsweise folgende Gegenstände:

Pumpen, als: gußerne **Saugpumpen** mit und ohne Ornamentalverzierungen in jeder Größe, **Saug-** und **Hebepumpen**, Einfache mit messingernen und doppelte mit gußernen Cylindern in verschiedenen Dimensionen, **Pfuhlpumpen** und transportable **Pumpen** 2c. 2c.

Spritzen, als: **Feuer-, Garten- und Douche-Spritzen**,

Messingwaaren, als: **Krahnen** aller Art, **Ausläufe**, **Badeschraubungen**, **Schlauchschraben**, **Wassersteinverschlüsse**, **Blumen- oder Treibhausspritzen**, **Springbrunnen-Aufsätze**, verschiedenartige zierliche Wassersträhle erzeugend, 2c. 2c.

Bleiröhren in jeder Dickenweite.

Zimmerfontainen elegant mit Blumenhaltern.

Water-Closets nach englischem und französischem System, transportable **Nachtstühle** verschiedener Art.

(Genannte Apparate werden mittelst Wasser im Lokale selbst in Thätigkeit gesetzt.)

Ferner

Bohrmaschinen für Schlossereien, **Messerputzmaschinen**, **Zuckerhackmaschinen**, **Irrigateures**, **Feuer-Eimer** aus Hans, gefirnißt und ungefirnißt, hånserne **Schläuche** und **Maschinentreibriemen** in allen Dimensionen, **Gummi-schläuche**, **-Schnüre** und **-Platten** mit und ohne Hanfeinlage 2c. 2c.

P. S. Aufträge in rohem oder verarbeitetem Messinguß werden nach Zeichnungen oder Modellen auf's Schnellste auszuführen. Bestellungen hierin beliebe man in dem Geschäftslokale, **Kapellenstraße No. 5**, machen zu wollen.

Die antiquarische Buchhandlung von **L. Levi**, Langgasse No. 31, empfiehlt folgende zu **Weihnachtsgeschenken** sich eignende Bücher zu den beistehenden Preisen:

Blüthen und Perlen deutscher Dichtung, elegant gebunden, mit Holzschnitt 3 fl. — Kinkel's Otto, der Schütz, eleg. gebdn., 1 fl. 12 fr. — Uhland's Gedichte, eleg. gebdn. 1 fl. 45 fr. — Das Nibelungen Lied, übersetzt von Braunsfels, 54 fr. — Dasselbe eleg. gebdn. 1 fl. 15 fr. — Dasselbe übersetzt von Heinr. von der Hagen 1 fl. 24 fr. — Immermann's Münchhausen, 4 Bde., gebdn., 1 fl. 30 fr. — Demokritos, oder hinterlassene Papiere eines lachenden Philosophen, 12 Bde., eleg. gebdn., 6 fl. — Schiller's sämtliche Werke, 12 Bde., eleg. gebdn., 7 fl. — Dieselben in 1 Bd., eleg. gebdn., 5 fl. — 32 Holzschnitte hierzu 30 fr. — Göthe's sämtliche Werke in 40 Bden., eleg. gebdn., 30 fl. — Riemer, Mittheilungen über Göthe, 2 Bde., 3 fl. — Hauff's sämtl. Werke in 5 Bdn., eleg. gebdn., 4 fl. 30 fr. — Lessing's sämtl. Werke in 1 Bd., eleg. gebdn. 6 fl. — Bschopke's sämtl. Novellen, 15 Bde., gebdn. 8 fl. — Dessen Stunden der Andacht, 6 Bde., eleg. gebdn., 6 fl. 30 fr. — Shakespeare's sämtl. Werke, übersetzt von Schlegel und Tieck, 9 Bde., eleg. gebdn., 8 fl. — Alopstod's sämtl. Werke in 1 Bd., gebdn., 3 fl. 30 fr. — Pyrrer's sämtl. Werke, 3 Bde., gebdn., 1 fl. 12 fr. — Van der Velde's sämtl. Werke, 8 Bde., eleg. gebdn., 3 fl. 30 fr. — Sophokles Tragödien, übersetzt von Thudichum, 2 Bde., 1 fl. 30 fr. — Dante's göttliche Komödie, übersetzt von Streckfuß, 2 fl. 15 fr. — Ariost's raiender Roland, übersetzt von Gries, 5 Bde., 3 fl. 45 fr. — Die Frithiosage, eleg. gebdn., 1 fl. — Kleineres Brockhaus'sches Conversationslexikon, 4 Bde., eleg. gebdn., 8 fl. — Schlosser's Weltgeschichte für das deutsche Volk, 19 Bde., eleg. gebdn., 25 fl. — Stralheim, Geschichte der letzten 50 Jahre, 4 Bde., eleg. gebdn., 2 fl. 30 fr. — Schwab's Segen des klassischen Alterthums, 3 Bde., eleg. gebdn., 4 fl. 30 fr. — Lessen Deutsche Volksbücher, 2 Bde., eleg. gebdn., 3 fl. — Gfrörer, Gustav Adolph und seine Zeit, eleg. gebdn., 3 fl. — Humboldt's Cosmos, 4 Bde., 14 fl. 30 fr. — Rossmäyler, die 4 Jahreszeiten, eleg. gebdn., 2 fl. 42 fr. — Mole's französisches Wörterbuch, 2 fl. 42 fr. — Thibaut's desgleichen, 2 fl. 42 fr. — Kallschmidt's englisches Wörterbuch, 3 fl. — Hilgert's englisches Wörterbuch, 2 Bde., (Bodenpreis 7 fl.) 3 fl.

Ferner folgende Jugendschriften:

Franz Hoffmann, die schönsten Märchen der 1001 Nacht mit 20 colorirt. Abbild., 1 fl. 48 fr. — Der neue Robinson mit 24 Abbildungen, 1 fl. 12 fr. — Die Familie Waldbmann, eine Robinsonade mit 12 Abbild., 1 fl. — Teue versöhnt — Gut und Böse — Die Schule der Leiden — Der böse Geist, mit je 4 Abbild., zu 18 fr. — Geißler's Märchen-Kranz, mit 18 feinen Abbild., 1 fl. 12 fr. — Erzählungsbuch für Kinder von 6—8 Jahren, mit 18 Abbild., 48 fr. — Die Hausthiere, ein Bilderbuch mit 18 feinen Abbildungen, 48 fr. — Bilderbuch für Kinder, mit 269 color. Abbild., 42 fr. — Zeller, Unterhaltungen für Kinder, mit 100 Bilder, 30 fr. — Schoppe, 100 kleine Erzählungen, mit 50 color. Abbild., 1 fl. — Bewald, Fee Rosa, ein Märchenbuch mit 18 Abbild., 54 fr. — Martin's Naturgeschichte für die Jugend, mit 218 Abbild., 1 fl. 45 fr. — Hoffmann's Jugendfreund für 1859, 2 fl. 48 fr.

9886

Frau Wuth

empfiehlt sich mit recht schönen **Nachthauben** mit doppelten Garnirungen. Handgebot per Duzend 4 fl. 30 fr., die einfachen 3 fl. 30 fr. per Duzend. Ihr Stand befindet sich Donnerstag auf dem Markt.

9887

Concert für das Schillerdenkmal dahier.

Als Ergänzung zu unserer früheren Anzeige diene zur Nachricht, daß es uns gelungen ist, auch die Fräulein **Pellet**, Mitglied des hiesigen Theaters und den ausgezeichneten Klarier-Virtuosen **G. Nacciarone** aus Neapel für unser Concert zu gewinnen; im Uebrigen verweisen wir auf das interessante Programm, welches heute ausgegeben wird. Billete sind zu haben in allen Buchhandlungen, bei Frau Sanzio im Kurfaal und Herrn F. W. Käsehier, Langgasse.

Wiesbaden, den 29. November 1859.

9890

Das Comité für das Schillerdenkmal.

Volkswirthschaftlicher Lesezirkel.

In Folge unseres Aufrufs haben sich Mitglieder zu dem zu gründenden volkswirthschaftlichen Lesezirkel in genügender Anzahl gemeldet. Wir laden daher sowohl diejenigen Herrn, welche bereits die in der Schellenberg'schen Hofbuchhandlung offen liegende Liste unterzeichnet haben, als auch diejenigen, welche, ohne dies schon gethan zu haben, dem Leseverein noch beitreten wollen, ergebenst ein, sich Samstag den 3. Dezember Abends 8 Uhr im Hotel de France zu einer Versammlung einzufinden, welche die nöthigen Beschlüsse wegen der Constituirung des Vereins, der Auswahl der anzuschaffenden Zeitschriften und Bücher zu fassen wird.

Wiesbaden, den 28. November 1859.

9891

Der provisorische Ausschuß.

Bürgerverein.

Heute Abend Versammlung in der Restauration von Diethrich. Revision der Statuten.

Wiesbaden, den 30. November 1859.

Der Vorstand.

9892

Cäcilien- u. Männergesangverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Rathhause.

9893

Männergesang-Verein.

249

Diejenigen Mitglieder unseres Vereins, denen die Liste zur Theilnahme an dem von uns am **Andreasmarkt** Abends 8 Uhr im Taunushotel veranstalteten

Essen mit geselliger Unterhaltung

nicht zugegangen sein sollte, wollen sich deshalb an den Vereinskassier Herrn **Heinrich Koch** wenden.

Der Vorstand.

Erbprinz von Nassau.

Am **Andreas-Markt Gans** mit Kastanien, **Schellfische** mit Kartoffel, **Gäsenbraten** mit bayerisch Kraut.

9894

Cölnisches Wasser

von Joh. Mar. Farina — gegenüber dem Jülichspatz —

deutsche, französische u. englische Odeurs — Seifen, Haaröl u. empfiehlt **A. Quersfeld**, Langgasse.

9895

C. B. may rejoice at her possession; the clouds are less dark, than they will perhaps be printed here. Further will be followed.

9896

Es wird ein halber **Platz** in der Parterreloge abgegeben. Wo, sagt die Exped. 9763

Es wird ein Theilhaber zu einem **Sperritz** gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 9816

Louis Krempel, Langgasse 3,
empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein reichhaltiges Lager von **Kinderspielwaaren** und vielen anderen zu Geschenken sich passenden Gegenständen.

Schönes Welschkorn

zum stopfen ist fortwährend zu haben in der Samenhandlung von

Joh. Lor. Mollath,

9898

Kirchgasse No. 29.

Unterzeichneter kauft **Knochen, Lumpen, Papier** und weißes **Glas.**

9428

Martin Seib, Saalgasse No. 19, Eingang durchs Thor.

Ich empfehle mich mit meinen **Hauben- und Hutschachteln** und sonst in dieses Fach einschlagenden Arbeiten auf hiesigem Jahrmarkte.

9899

Joseph Buemann aus Mainz.

Nerostraße No. 38 sind **Rüsse** im Walter und Birnsel, sowie auch im Hundert zu verkaufen. 9900

Wegen Räumung eines Gartens werden starke gute **Stachelbeeren**, rothe und weiße **Johannisbeeren**, **Frühtrauben**, **Einleger** und **Steinobstbäume** unter annehmbarem Preis abgegeben. Das Nähere Römerberg No. 14. 9901

Ein gebrauchtes aber gut erhaltenes **Tafelclavier** oder **Pianino** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter No. 9793 beliebe man an die Exped. d. Bl. zu richten. 9793

Ein guter **Flügel** (nicht sehr groß) ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen oder auch billig zu vermietben. Näheres in der Exped. 9853

Saalgasse No. 15 ist ein guter **Schwarzkopf** billig zu verkaufen. 9902

Ein **Eteinkohlenofen** ist zu verkaufen Heidenberg 57 im 3. Stock. 9903

Mehrere **Hobelbänke** mit Werkzeug, eichen, buchen und nußbaumen **Werfholz** ist Saalgasse No. 7 zu verkaufen. 9904

Kapellenstraße No. 9 ist ein **Säulenöfchen**, noch wenig gebraucht, für Kohlen heizbar, zu verkaufen. 9905

Gegen zwei noch in gutem Zustande befindliche Oefen wird ein größerer **Eteinkohlenofen** einzutauschen gesucht. Näheres in der Exped. 9906

Heinrich St — — —

daß hoſte gut aemacht; mir werns uns merke. 9907

Liebe Friederike!

Ich gratulire Ihnen recht herzlich zu Ihrem 20. Geburtstag.

Dorge. 9908

Luwiese!!!

Die Worscht schmeckte gestern so lieblich und fein,
Drum soll's auch zum Dank in's Tagblatt hinein.

9909

G. B. — G. Sch. — L. G. — W. Sch. — W. L.

In der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 34 ist zu haben:

- Bruns**, Die chirurgische Pathologie und Therapie des Kau- und Geschmacks-Organes. 1. Band. Die äußern Weichtheile. 11 fl. 24 fr.
- Herwegh**. Die Schillerfester in Zürich. — " 10 "
- Jürgens**, Deutschland im französisch-sardinischen Kriege, vom pariser Congreß 1856 bis zum Frieden von Villafranca 1859. Erste Hälfte 1 " 24 "
- Knebusch**, Vollständiges Taschenbuch bewährter Heilmethoden und Heilformeln für äußere Krankheiten, einschließlic der Augen-, Ohren- und Zahnkrankheiten. 2 " — "
- Meyer**, Obst- und Beerenfrüchte. Ihre Cultur, Eigenschaften, Nutzen und Anwendung. 4 " — "

An meinem neuen Hause am Geisbergweg kann noch **Grund und Bau-**
lehm abgeladen werden.

9915

H. L. Freytag.

Warnung vor Ankauf.

Ein gelber rauhhaariger **Vinscher**, 4 Monat alt, auf den Namen „Bertri“ hörend, hat sich am 28 d. von der Langgasse aus verlaufen. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung Langgasse No. 32. 9916

Verloren.

Ein schmales gegliedertes goldnes **Armband** wurde von der Ecke der großen Burgstraße (Wilhelmstraße) bis zum Cölnischen Hof verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung im Cölnischen Hof. 9917

Eine gute Hypothek von **1000 fl.** wird zu cediren gesucht. Wo, sagt die Exped. 9784

Ein Mädchen, welches perfekt Kleidermachen kann, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres in der Expedition. 9865

Stellen-Gesuche.

Ein starkes reinliches Mädchen wird auf Weihnachten gesucht. Näheres in der Exped. 9918

Ein Mädchen, welches zu aller Arbeit willig ist, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Mühlweg 8. 9919

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit dabei übernimmt, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft sofort eine Stelle. Näheres Friedrichstraße No. 21. 9866

Ein reinliches Mädchen, mit guten Zeugnissen, wird für Hausarbeit auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres in der Expedition. 9871

Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit versteht, wird gesucht und kann bis Weihnachten eintreten. Näheres zu erfragen Marktstraße No. 28. 9920

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei

Jakob Brand, Bäckermeister. 9921

Es ist eine warme Schlafstelle für zwei reinliche Personen zu vermietthen und den 1. Januar zu beziehen. Näheres Steingasse No. 18. 9922

Steingasse No. 26 können zwei reinliche Mädchen Schlafstelle erhalten. 9910
 Saalgasse No. 15 drei Stiegen hoch ist eine einfach möblirte Stube; auch
 kann dieselbe ohne Möbel vermietet werden. 9902

In einer belebten sehr schönen Straße wird zum Neujahr eine Herrschafts-
 wohnung, bestehend aus 5 heizbaren großen Zimmern, Küche, 2 Mansarden
 und allem Zubehör leihfällig. Näheres auf dem Commissions-Bureau
 von Gustav Decker, Langgasse No. 47. 9688

Indem ich jetzt Römerberg No. 33 im 2ten Stode wohne, so mache ich
 die Anzeige, daß ich zwei möblirte Zimmer mit auch ohne Kost zu ver-
 mietben habe. Wittwe Pfaff. 9358

In einer der freundlichsten Lagen der Stadt sind mehrere schön möblirte
 Zimmer für einzelne Personen wie auch für Familien billig zu vermietben.
 Näheres in der Exped. d. Bl. 9911

Die Bel Etage im Landhause Sonnenberger Chaussee No. 8, bestehend in
 1 Salon, 6 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Waschküche u., ist
 sofort auf den 1. April 1860 zu vermietben. 9605

Todes = Anzeige.

9912

Allen Freunden und Verwandten hiermit die schmerzliche Anzeige von
 dem heute Abend 4 1/2 Uhr erfolgten Tode unseres geliebten Gatten,
 Vater und Schwiegervater, des Herzogl. Kirchenraths **Schellenberg**
 (früher Pfarrer zu Bierstadt) mit der Bitte um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet Statt Donnerstag Morgens 9 1/2 Uhr von
 dem Sterbehause Friedrichstraße No. 31.
 Wiesbaden, 28. November 1859. Die Hinterbliebenen.

Allen Denen, welche an dem schmerzlichen Verluste unserer lieben
 Tochter und Enkelin so vielen Antheil nahmen, sagen wir hiermit
 unsern tiefgefühlten Dank.

Die trauernden hinterbliebenen Eltern und Großeltern.
Kreidel. Zahn.

9913

Allen Denjenigen, die unsere Schwester **Caroline** zu ihrer letzten
 Ruhestätte begleiteten, sowie Denen, die ihr während ihrer Krankheit
 so viele Theilnahme bewiesen, sagen wir hiermit unsern herzlichsten
 Dank. Geschwister **Fürth** in Diebrich. 9914

Für die Wittve des verunglückten Zimmermanns Peter Ullmann von
 Wägelhain sind weiter eingegangen:

Bei Louis Nicol:

Von Ungenannt 1 fl., von Frau Ob. M. v. S. 1 fl., von Ungenannt 12 fr.

Gold-Course. Frankfurt, 29. November.

Pistolen	9 fl. 32 1/2 - 31 1/2 fr.	Pistolen Preuß.	9 fl. 56 1/2 - 55 1/2 fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 36 1/2 - 35 1/2 "	Dufaten	5 " 28 1/2 - 27 1/2 "
20 Franc. Stücke	9 " 17 1/2 - 16 1/2 "	Engl. Sovereigns	11 " 38 - 34 "

(Hierbei eine Belage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (Beilage zu No. 281) 30. Novbr. 1859.

Die Königl. Sächs. conf. Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

wird im Jahre 1860 eine Dividende von:

24 pro Cent

auf die im Jahre 1855 eingezahlten Prämien für lebenslängliche, noch in Kraft befindliche, Versicherungen austheilen und dadurch abermals den betreffenden Mitgliedern einen guten Theil der Jahresprämie erlassen.

Ich benutze diese Gelegenheit, dem Publikum aus's Neue die segensreich wirkende Anstalt angelegentlich zu empfehlen.

9876

Rechtsanwalt **A. Viotor**, Agent in Wiesbaden.

H. J. Steil, Bürstenfabrikant,

Webergasse No. 11,

empfehlen unter Zusicherung bester und billigster Bedienung seine in großer Auswahl vorräthigen Bürstenwaaren, nebst allen in sein Fach einschlagenden Artikeln.

9877

Geschäfts - Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich als **Herrnschneider** etablirt habe. Unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung bitte ich um geneigten Zuspruch.

Meine Wohnung befindet sich bei Herrn Bäckermeister Schödl, Häfnernergasse No. 16.

Carl Fausel. 9878

Bürstenfabrikant M. Mondrian

Saalgasse No. 3,

macht seinen Freunden und Gönnern die ergebenste Anzeige, daß er auf dem Andreas-Markt mit einer schönen Auswahl **Bürsten** und **Besen** u. u. von der kleinsten bis zur größten Sorte, alles gut und dauerhaft gearbeitet, feil hält, und bittet um geneigten Zuspruch.

Sein Stand befindet sich am Eingang vor dem Nonnenhof.

Außerdem hält derselbe jeden Donnerstag und Samstag am Stadtbrunnen feil.

9879

Täglich frische Lebkuchen bei

Bäcker **Saueressig,**

Römerberg No. 9.

9880

Glück auf!

Ich bringe hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß der **Kohlenverkauf** von meiner Braunkohlenzeche „Güte Gottes“ bei Hochheim Mittwoch den **30. November** eröffnet wird. Die Kohlen lagern auf der Halde bei Hochheim, ganz in der Nähe der Mainzer Chaussee und der dortigen Schampannerfabrik.

Ich erlaube mir ganz besonders auf den billigen Preis der Kohlen aufmerksam zu machen, indem der Zain, von 30 Cubikfuß Inhalt, zu 2 fl. 30 fr., sowie der halbe Zain gleich 15 Cubikfuß zu 1 fl. 15 fr. veralsolgt wird, und empfehle dieselben zur geneigten Abnahme.

9807

Der Eigenthümer **Johann Fritz**.

Bekanntmachung.

Unterzeichnete empfiehlt wie jedes Jahr zum bevorstehenden Andreas-Markt eine große Auswahl feine und ordinär gefleibete **Puppen**, so wie auch **Kinder Spielwaaren** zu billigem Preise. Der Stand befindet sich in der Kirchgasse und da man durch das Loosen der Plätze den Platz nicht bestimmen kann, so bittet man auf die Firma zu achten.

9881

J. Zahn aus Mainz.

Stahlwaaren.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich am Donnerstag den 1. Dezember den Wiesbadener Markt zum erstenmal mit einer bedeutenden Auswahl **Solinger und Remscheider Stahlschneidwaaren** feil halte und empfehle besonders die in meiner eignen Fabrik verfertigten **Meißel- und Hobeleisen, Sägen und Sägefeilen, alle Sorten Bohrer und Bohrwinden, Schneidmesser, Schlösser und Küchengeräthe, als Messer und Gabeln, Bügel- und Platteisen, Löffel** &c.

Da ich eigene Fabrik besitze, so können Wiederverkäufer sehr vorthailhaft einkaufen.

9810

C. A. Altenpohl
aus Burg bei Solingen.

Ausgesetzt

eine große Parthie **Seidenzeuge** und abgerastete seidene **Kleider** zu sehr herabgesetzten Preisen.

9882

Albert Hecht in Mainz,
Gasse der Stadthaus- und Schusterstraße.

Gebrüder Becker,

Löhrgasse No. 21 in Mainz,

9848

bringen ihr Lager in **Bielefelder Leinen, Taschentüchern, Tisch- und Handtüchern, Gebilden** &c. aus reinem Handgarn von der Spätjahrbliche bei herabgesetzten Preisen zur geneigten Abnahme in empfehlende Erinnerung.

Privat-Entbindung.

Damen, welche ihrer Entbindung entgegensehen, finden sehr freundliche Aufnahme bei

9811

Frau **Baumgärtner** Wittwe,
Gasse der Rechengasse No. 45 in Mainz.

C. F. Wetz,

9842

Langgasse No. 10, dicht neben der Post,
empfiehlt sein Lager in Seiden- und Filzhüte, Damen- und Wärfchenfilzhüte,
Guttfacone, Federn, Bänder, fertige Hüte, Hauben u., sowie das Anfertigen
von Reparaturarbeiten nach neuester Façon zu möglichst billigen Preisen.

NB. Die lang erwarteten lange Federn sind wieder angekommen. Gut-
facons sehr billig.

Da sämtliche Gegenstände sich zu Fest-Geschenken eignen, so erlaube mir,
sie zur geneigten Annahme zu empfehlen.

Achtungsvoll **C. F. Wetz**, Langgasse No. 10, dicht neben der Post.

Herrnhalsbinden und Cravattes

werden um damit aufzuräumen zu billigen Preisen und theilweise von
30 bis 48 fr. abgegeben.

9846

Ph. Pet. Schupp.

Die bedeutende Ziehung der Großherzogl. Badischen fl. 35

Loose findet am **30. November** a. e. statt.

Original-Loose coursmäßig und für diese Ziehung à 2 fl.

das Stück bei

9583

Herrmann Strauss,

untere Webergasse No. 44.

Zur schönen Aussicht.

Morgen am Andreas-Markt findet

wohlbesetzte Tanzmusik

statt, wozu ergebenst einladet

Chr. Scherer.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

9883

Hôtel Victoria!

Das alljährige Andreas-Essen findet am 1. December Abends 8 Uhr
statt, wozu ergebenst einladen

9884

Helbach & Holzapfel.

Ganz frische Schellfische,

Dorsch (Seeforellen),

Gabljan und

Kieler Sprott bei

Hch. Philippi,

Neugasse No. 20 am Uhrthurm.

9885

Meine engl. u. französ. Sprachbriefe

ersetzen nicht nur den mündlichen Unterricht eines tüchtigen Lehrers (was die jetzt 17 Quartseiten des Prospects füllenden Briefe früherer Abonnenten zur Genüge darthun), sondern machen auch beim Erlernen der engl. u. französ. Sprache jegliches Buch unnöthig, sie setzen keine Vorkenntnisse voraus und zeichnen sich noch besonders aus durch getreue, uhr eigenthümliche Darstellung der engl. und französ. Aussprache. — Der Prospect wird den Briefen beigelegt, auch allein (gratis und franco) gesandt.

Die Briefe jeder Sprache zerfallen in drei Serien, jede Serie zu 20 Briefen (10 Wochen). Die Serie einer Sprache kostet vier Thaler (od. 7 Gulden, od. 15 Franken), beider Sprachen zusammen nur sieben Thaler (od. 12 fl., od. 25 fr.).

Die Briefe einer Serie erhält man jetzt, da die Einzelsendung durch die selbst über Erwarten wachsende Betheiligung nachgerade unmöglich wird, zusammen in 1 Packet, es sei denn, dass jene frühere Weise der Zusendung ausdrücklich gewünscht wird. Von Neujahr an beabsichtige ich das allgemein als zu niedrig anerkannte Honorar zu erhöhen. Jede Bestellung ist an mich selbst per Post franco zu richten.

Die „Unterrichtsbriefe“ meiner bisherigen Konkurrenten haben von den meinigen nur den Namen!

J. Karl A. Jacobi in Berlin,

7140

Begründer des brieflichen Sprachunterrichts (seit 1813).
(Bekannte Adresse: Neue Promenade.)

Le Monde Thermal,

7019

Moniteur des Eaux minérales. Directeur Mr. Badoche-Cambardi.

Unentbehrlicher Wegweiser für Touristen oder Kranke, Nachweis der vorzüglichsten Aerzte, Hotels, Restaurateure etc. Abonnements à 8 fl. jährlich, sowie Annoncen à 8 fr. die Zeile, werden bei der Redaction rue Richer 23 in Paris oder durch Herrn **Hönick jr.** „zum Stern“ in Wiesbaden entgegengenommen.

Ruhrkohlen

von ausgezeichnete Qualität, als **Fettschrot, Stückkohlen und Magereschrot**, wovon letztere sich besonders zum Gebrauch für Füllöfen eignen, direkt vom Schiffe zu beziehen bei **J. K. Lembach.** 9703

Ruhrkohlen

9616

von vorzüglicher Qualität sind zum billigsten Preise aus dem Schiffe zu beziehen bei **G. W. Schmidt** in Viebrich.

Echt persisches Insektenpulver à fl. 18 fr., sicheres Mittel zur Vertilgung der Wanzen, Flöhe u. s. w., bei

99

A. Flocker, Webergasse 42.

Feine Damenkleiderstoffe

in den neuesten Dessins, habe ich so eben nachträglich empfangen.
Ebenso die letzte Sendung von

Wintermänteln.

Mäntel von früheren Jahren sehr billig.

Ph. Thielmann,

Stadthausstraße in Mainz.

9755

Strohsohlen in allen Formen und Größen in der Filanda.

1649

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg.**